Thuk. 4,57,4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβουλεύσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἑαυτῶν φόρον τέσσαρα τάλαντα φέρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἑάλωσαν διὰ τὴν προτέραν αἰεί ποτε ἔχθραν,…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Diese beschlossen die Athener auf den Inseln zu verwahren, die übrigen Kytherier auf ihrer Insel wohnen zu lassen gegen eine jährlich Abgabe von vier Talenten, die gefangenen Aigineten zu töten – sie haßten sie von eh und je…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Die Athener hatten im Sommer 424 v.Chr. unter Mithilfe von milesischen und anderen Verbündeten die von spartanischen Perioiken bewohnte Insel Kythera eingenommen. Nachdem sie die gegenüber liegenden Küstengebiete heimgesucht hatten, ruderten sie nach Epidauros Limera und kamen dann nach Thyrea, in die Landschaft Kynuria. Dieses Land war den Aigineten, die 431 v.Chr. von Athen zur Auswanderung gezwungen worden waren, von den Spartanern zum Besiedeln überlassen worden. Die Athener nahmen die Stadt Thyrea ein, verbrannten sie und führten die überlebenden Aigineten und einige Kytherier in Gefangenschaft nach Athen.
Kategorie	Krieg: abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Bestrafung, Gefangene, Hinrichtung, Strafe, Tötung von Gefangenen
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz